



**Bundesstiftung
Gleichstellung**



Call for Participation

Gleichstellungstag 2026

Bewerbungsformular

→ **Bewerbungsschluss 15. März 2026, 23:59 Uhr**

→ **an: gleichstellungstag@bundesstiftung-gleichstellung.de**

Liebe Verbände, Vereine, Initiativen und Organisationen!

Wir freuen uns, dass ihr euch aktiv in die Umsetzung des Gleichstellungstages 2026 einbringen wollt und ihn durch euren Beitrag mitgestalten möchtet. Der 3. bundesweite Gleichstellungstag wird am 6. Oktober 2026 in Berlin (10:00 Uhr bis ca. 18:00 Uhr) im bcc Berlin Congress Center stattfinden.

„**zusammen:weiter – Zukunft braucht Gleichstellung.**“ lautet das Motto in diesem Jahr. Wir wollen mit dem Gleichstellungstag gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken und Vernetzung weiter voranbringen, um Wandel und Zukunft geschlechtergerecht zu gestalten. Gerade in Zeiten frauenfeindlicher, antidemokratischer Strömungen weltweit und tiefgreifender Transformations- und Strukturwandelprozesse hierzulande braucht es verlässliche Gleichstellungsstrukturen und fundiertes Wissen, damit regionalspezifisch die richtigen Weichen für die Zukunft gestellt werden können. Aktuell bietet sich uns ein besonderes Gelegenheitsfenster, um diese gesellschaftlichen Umbrüche und Veränderungen gemeinsam zu gestalten – nachhaltig, engagiert und gleichstellungsorientiert.

Beim diesjährigen Gleichstellungstag könnt ihr euch, wie schon beim letzten Mal, mit vielfältigen Formateideen bewerben und somit das Programm aktiv mitgestalten. Es gilt erneut das Prinzip: Ihr bringt eure Themen ein, wir sorgen für den Rahmen und stellen die entsprechenden Räumlichkeiten, das technische Equipment und die Bestuhlung vor Ort.

In diesem Jahr bestehen drei Beteiligungsmöglichkeiten: Es wird wieder eine **Fachmesse (Beteiligungsoption 1)** geben, auf der Verbände und Institutionen sich und ihre Arbeit mit einem Informationsstand vorstellen können. Außerdem sollen beim **Fachkongress** aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen aus gleichstellungspolitischer und -praktischer Perspektive beleuchtet werden.

Den Fachkongress, bestehend aus Workshops, Diskussionspanels oder anderen Austauschformaten, wollen wir erstmals um drei kleinere Bühnen erweitern. Unsere Themen-Bühnen zu „**Jugend/junge Menschen**“ und „**Europa**“ sollen explizit Akteur*innen mit Querbezügen zu Gleichstellungsthemen die Möglichkeit geben, sich und ihre Projekte beim Gleichstellungstag in kurzen und knackigen Formaten einzubringen. Die bereits bewährte **Bühne für Blitztalks** bietet ebenso einen idealen Rahmen, um in ca. 20 Minuten kurze Impulse zu geben, Talks zu halten oder Studien- sowie Projektergebnisse vorzustellen. Hier besteht für Unternehmen auch die Möglichkeit, ihre Gleichstellungsstrategie sichtbar zu machen und sich auf dem Gleichstellungstag einzubringen.

Beim **Fachkongress** habt ihr somit die Möglichkeit, **entweder einen Workshop zu gestalten (Beteiligungsoption 2) oder einen Programmpunkt für eine der drei Bühnen beizusteuern (Beteiligungsoption 3)**.

Mit diesen verschiedenen Wegen der Beteiligung möchten wir es auch kleineren, ehrenamtlich arbeitenden Vereinen und Initiativen ermöglichen, im Rahmen ihrer jeweils vorhandenen zeitlichen und finanziellen Ressourcen im Programm des Gleichstellungstages aufzuscheinen und sich zu vernetzen. Auch Bewerbungen als Zusammenschluss mehrerer Organisationen (Netzwerke, Bündnisse etc.) sind denkbar und ausdrücklich erwünscht. Wir streben eine breite, sich gegenseitig bereichernde Mischung aus interessierten Einzelpersonen und Zivilgesellschaft, Politik und Verwaltung, Wissenschaft und Forschung sowie Wirtschaft und Unternehmen an.

Inhaltlich sollte euer Angebot natürlich zum Thema des 3. Gleichstellungstages passen; intersektionale Zugänge sind dabei sehr willkommen! Besonders freuen wir uns auch über Vorschläge zu den Querschnittsthemen „Jugend“ und „Europa“. Eine Jury aus Mitgliedern des Stiftungsbeirates der Bundesstiftung Gleichstellung wird die Bewerbungen für das Workshop-Angebot des diesjährigen Fachkongresses (Beteiligungsoption 2) prüfen und voraussichtlich im April 2026 eine Auswahl treffen. Über die Zulassung zur Fachmesse (Beteiligungsoption 1) und zum Programm der kleineren Bühnen (Beteiligungsoption 3) entscheidet das Direktorium der Bundesstiftung Gleichstellung.

Wir bitten um Verständnis, dass weder für die Teilnahme an diesem Verfahren (das kein förmliches Vergabeverfahren darstellt) noch für die Planung und die Durchführung eines Programmbeitrags Vergütungen gezahlt oder Kosten erstattet werden können. Ein Anspruch auf Zulassung besteht nicht. Wir behalten uns zudem vor, das Auswahlverfahren jederzeit (in transparenter Weise) abzuändern oder einzustellen.

Weitere Hinweise zum Anmeldeprozess, FAQs sowie einen Zeitplan finden sich in den Hinweisen des Bewerbungsformulars. Sollten sich weitere Fragen im Rahmen der Bewerbung ergeben, kontaktiert uns gerne über gleichstellungstag@bundesstiftung-gleichstellung.de. Dies ist auch die Adresse, an die ihr eure Projektskizzen und Programmvorschläge **bis zum 15. März 2026, 23:59 Uhr** senden könnt.

Wir freuen uns auf eure vielfältigen Ideen und Einreichungen, um zusammen bei der Gleichstellung weiter voran zu kommen!

Lisi Maier & Dr. Arn Sauer
und das gesamte Team der Bundesstiftung Gleichstellung

#EslstZeit #ZusammenWeiter

Bewerbungsformular Gleichstellungstag 2026

→ **Bewerbungsschluss 15. März 2026, 23:59 Uhr**

→ **an: gleichstellungstag@bundesstiftung-gleichstellung.de**

Einige allgemeine Hinweise vorab:

→ In diesem Jahr bestehen drei Beteiligungsoptionen:

Option 1: Ihr könnt euch für einen Messestand bei der Fachmesse bewerben.

Option 2: Ihr reicht eine Projektskizze für ein Workshop-Angebot auf dem Fachkongress ein.

Option 3: Ihr möchtet eine der drei kleineren Bühnen des Fachkongresses nutzen, um Studien- oder Projektergebnisse vorzustellen, über Gleichstellungsaktivitäten in Unternehmen zu berichten oder einen inhaltlichen Talk anzubieten.

→ Als Organisation könnt ihr euch **für alle drei Optionen** bewerben. Dazu füllt bitte alle drei Abschnitte des Bewerbungsformulars aus. Um möglichst vielen Vereinen, Verbänden, Initiativen, Institutionen und Unternehmen eine Chance zu geben, wird **jede Organisation** jedoch **nur einmal berücksichtigt** werden können. Bitte schätzt bei der Bewerbung eure zeitlichen, personellen und finanziellen Ressourcen ein. Ein Workshop ist bspw. sicherlich zeitintensiver in der Vorbereitung als ein kurzer Bühnentalk.

→ Bitte seht davon ab, euch mit mehreren Workshop-Konzepten zu bewerben. Wir sind uns sicher, ihr habt die eine zündende Idee!

→ Wir freuen uns besonders über Bewerbungen als **Zusammenschluss mehrerer Organisationen**.

→ Bitte habt Verständnis dafür, dass wir **Einreichungen von gewerblichen Anbieter*innen** zum Zwecke der eigenen Produkt- und Dienstleistungspromotion leider **nicht berücksichtigen** können.

→ Weitere Informationen findet ihr auch in den **FAQs** sowie im **Zeitplan** am Ende dieses Formulars. Sollten sich darüber hinaus Fragen im Rahmen der Bewerbung ergeben, kontaktiert uns gerne über gleichstellungstag@bundesstiftung-gleichstellung.de. Dies ist auch die Adresse, an die ihr eure Projektskizzen und Programmvorschläge **bis zum 15. März 2026, 23:59 Uhr** senden könnt.

Wir sind gespannt auf eure Ideen, danken euch im Voraus für das Engagement und wünschen viel Erfolg!

Bewerbungsformular für einen Messestand auf der Fachmesse

→ Bewerbungsschluss 15. März 2026, 23:59 Uhr

→ an: gleichstellungstag@bundesstiftung-gleichstellung.de

Bitte beachtet, dass es sich bei den mit (*) markierten Feldern um Pflichtfelder handelt,
die für eine erfolgreiche Bewerbung ausgefüllt werden müssen.

Maximal drei Personen pro Stand können für die Fachmesse registrieren werden. (**)

Name der 1. Organisation (*)

Hinweis: Der hier eingetragene Name wird später auch auf dem Stand zu lesen sein.

Anschrift der 1. Organisation (*)

Link Website (falls vorhanden)

Social Media Auftritt (falls vorhanden)

Ansprechperson 1 (*)

Telefonnummer

E-Mail-Adresse

Ansprechperson 2 (**)

Telefonnummer

E-Mail-Adresse

Ansprechperson 3 (**)

Telefonnummer

E-Mail-Adresse

Bitte nur bei Gruppenbewerbungen ausfüllen:

Name der 2. Organisation (*)

Hinweis: Der hier eingetragene Name wird später auch auf dem Stand zu lesen sein.

Anschrift der 2. Organisation (*)

Link Website (falls vorhanden)

Social Media Auftritt (falls vorhanden)

Ansprechperson 1 (*)

Telefonnummer

E-Mail-Adresse

Ansprechperson 2 (**)

Telefonnummer

E-Mail-Adresse

Ansprechperson 3 (**)

Telefonnummer

E-Mail-Adresse

In welcher Form setzt sich euer Verband/Verein, eure Initiative/Organisation für Gleichstellung ein und mit welchen Zielen? (*):

(Bewertungskriterien: Relevanz für die Gleichstellungspolitik sowie Motivation/Engagement für Gleichstellung werden nachvollziehbar dargelegt, antifeministische Gruppierungen werden ausgeschlossen; Zeichenbegrenzung 600 Zeichen mit Leerzeichen)



Welche Themen, Projekte oder Arbeitsschwerpunkte möchtet ihr am Stand präsentieren? (*)

(Zeichenbegrenzung 600 Zeichen mit Leerzeichen)



Wie geht es nach dem 15. März 2026 weiter?

Das Direktorium der Bundesstiftung Gleichstellung wird alle eingereichten Formulare sichten und eine Auswahl treffen, die eine breite Themenvielfalt und Repräsentanz möglichst vieler Organisationen berücksichtigt. Über die Zu- und Absagen erhaltet ihr im Anschluss eine verbindliche Auskunft, damit ihr planen könnt. Weitere praktische Informationen, z. B. zur Anlieferung von Materialien oder zum Zugang für den Standaufbau vor der Veranstaltung, erhaltet ihr ebenfalls zu diesem Zeitpunkt.

Bitte beachtet bereits jetzt für eure Planung, dass die Bundesstiftung Gleichstellung keine Reise- und Übernachtungskosten für Personen übernehmen kann, die einen Stand bei der Fachmesse betreuen. Außerdem sind ggf. anfallende Honorarkosten oder Druck-/Produktionskosten ebenso von euch selbst zu tragen. Bei Fragen steht euch Katrin Dölle gerne zur Seite. Ihr erreicht sie unter doelle@bundesstiftung-gleichstellung.de oder telefonisch: 030-9940570-21.

Ich habe diesen Hinweis zur Kenntnis genommen und bin mit den beschriebenen **Teilnahmebedingungen** einverstanden. Insbesondere ist mir der **Bewerbungsschluss am 15. März 2026, 23:59 Uhr** bekannt. Die Bewerbung sende ich an die E-Mail-Adresse: gleichstellungstag@bundesstiftung-gleichstellung.de. (*)

Ich habe zur Kenntnis genommen, dass wir uns als Organisation für mehrere Beteiligungsoptionen bewerben können, jede Organisation jedoch maximal für eine der drei Beteiligungsoptionen berücksichtigt werden kann. (*)

Ich habe die **FAQs im Anhang** gelesen und zur Kenntnis genommen. (*)

Ich habe verstanden, dass bei einer möglichen Zusage eine Standbetreuung von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr durch maximal drei Personen gewährleistet werden muss. (*)

Datenverarbeitungshinweis: Wir verarbeiten eure personenbezogenen Daten ausschließlich im Rahmen der Vorauswahl sowie zur Durchführung des 3. Gleichstellungstages. Weitere Informationen entnehmt bitte der aktuellen Datenschutzerklärung auf unserer Webseite unter <https://www.bundesstiftung-gleichstellung.de/datenschutzerklaerung/>.

Ort, Datum

Unterschrift vertretungsberechtigte Person

Bewerbungsformular für einen Workshop auf dem Fachkongress

→ **Bewerbungsschluss 15. März 2026, 23:59 Uhr**

→ **an: gleichstellungstag@bundesstiftung-gleichstellung.de**

Bitte beachtet, dass es sich bei den mit (*) markierten Feldern um Pflichtfelder handelt,
die für eine erfolgreiche Bewerbung ausgefüllt werden müssen.

Name der 1. Organisation (*)

Anschrift der 1. Organisation (*)

Link Website / Social Media Auftritt (falls vorhanden)

Ansprechperson 1 (*)

Telefonnummer

E-Mail-Adresse

Ansprechperson 2

Telefonnummer

E-Mail-Adresse

Bitte nur bei Gruppenbewerbungen ausfüllen:

Name der 2. Organisation (*)

Anschrift der 2. Organisation (*)

Link Website / Social Media Auftritt (falls vorhanden)

Ansprechperson 1 (*)

Telefonnummer

E-Mail-Adresse

Ansprechperson 2

Telefonnummer

E-Mail-Adresse

Name der 3. Organisation (*)

Anschrift der 3. Organisation (*)

Link Website / Social Media Auftritt (falls vorhanden)

Ansprechperson 1 (*)

Telefonnummer

E-Mail-Adresse

Ansprechperson 2

Telefonnummer

E-Mail-Adresse

In welcher Form setzt sich euer Verband/Verein, eure Initiative/Organisation für Gleichstellung ein und mit welchen Zielen? (*):

(Bewertungskriterien: Relevanz für die Gleichstellungspolitik sowie Motivation/Engagement für Gleichstellung werden nachvollziehbar dargelegt, antifeministische Gruppierungen werden ausgeschlossen; Zeichenbegrenzung 1.400 Zeichen mit Leerzeichen)



Welche Art von Format möchtet ihr anbieten? Bitte beachtet, dass es vor Ort in Berlin stattfinden muss und keine hybriden oder Online-Optionen möglich sind (*). Formatvorschläge: Paneldiskussion, Fishbowl, Lightning Talk, interaktiver Workshop, World-Café, Meetup etc. Bitte begründet eure Formatauswahl kurz.

(Bewertungskriterien: Thema und Format sind stimmig; Zeichenbegrenzung 300 Zeichen mit Leerzeichen)



Wie lang soll euer Veranstaltungsformat dauern? Es wird 90-minütige Zeitfenster sowie kürzere Slots für Formate wie Lightning Talks oder Meetups geben (*).

maximal 60 Minuten

90 Minuten



Welchen thematischen Schwerpunkt und welche Zielgruppen soll euer Veranstaltungsformat haben? Bitte stellt dar, welches Thema mit Bezug zu gesellschaftlichen Veränderungen/Strukturwandel ihr in den Mittelpunkt rücken wollen, welche Wechselwirkungen das gewählte Thema auf die Gleichstellung der Geschlechter aufweist und an welche Zielgruppen ihr euch richten wollt (*).

(Bewertungskriterien: Thema mit Bezug zu gesellschaftlichen Veränderungen/Strukturwandel ist als solches konkret beschrieben, Relevanz und Anschlussfähigkeit des Themas, Gleichstellungsbezug, Intersektionalität, innovativer Ansatz, der zu den Zielgruppen passt; Zeichenbegrenzung 1.400 Zeichen mit Leerzeichen)



Bitte formuliert drei erste Leitfragen, die in eurem Veranstaltungsformat diskutiert werden sollen (*).

1.

2.

3.

Bitte erläutert, mit welchen Methoden ihr in eurem Veranstaltungsformat arbeiten möchtet, um eine bereichernde Interaktion mit den Teilnehmenden herzustellen und einen nachhaltigen Wissenstransfer sicherzustellen (*).

(Bewertungskriterien: Überzeugende Methodik, Wissenschafts-Praxis-Transfer, Einbindung der Teilnehmenden, Beachtung von Intersektionalität für diskriminierungssensible Interaktionen; Zeichenbegrenzung 1.100 Zeichen mit Leerzeichen)



Bitte beachtet bereits jetzt für eure Planung, dass die Bundesstiftung Gleichstellung keine Reise- und Übernachtungskosten für Personen übernehmen kann, die das Veranstaltungsformat beim Fachkongress betreuen. Außerdem sind ggf. anfallende Honorarkosten oder Druck-/Produktionskosten ebenso von euch selbst zu tragen. Informationen zur technischen Ausstattung der Räumlichkeiten sowie zu den vorhandenen Software-Lösungen (z. B. Präsentationstechnik etc.) erhaltet ihr frühzeitig nach erfolgter Zusage. Bei Fragen steht euch Katrin Dölle gerne zur Seite. Ihr erreicht sie unter doelle@bundesstiftung-gleichstellung.de oder telefonisch: 030-9940570-21.

Ich habe diesen Hinweis zur Kenntnis genommen und bin mit den beschriebenen **Teilnahmebedingungen** einverstanden. Insbesondere ist mir der **Bewerbungsschluss am 15. März 2026, 23:59 Uhr** bekannt. Die Bewerbung sende ich an die E-Mail-Adresse: gleichstellungstag@bundesstiftung-gleichstellung.de. (*)

Ich habe zur Kenntnis genommen, dass wir uns als Organisation für mehrere Beteiligungsoptionen bewerben können, jede Organisation jedoch maximal für eine der drei Beteiligungsoptionen berücksichtigt werden kann. (*)

Ich habe die **FAQs im Anhang** gelesen und zur Kenntnis genommen. (*)

Datenverarbeitungshinweis: Wir verarbeiten eure personenbezogenen Daten ausschließlich im Rahmen der Vorauswahl sowie zur Durchführung des 3. Gleichstellungstages. Weitere Informationen entnehmt bitte der aktuellen Datenschutzerklärung auf unserer Webseite unter <https://www.bundesstiftung-gleichstellung.de/datenschutzerklaerung/>.

Ort, Datum

Unterschrift vertretungsberechtigte Person

Bewerbungsformular für einen Bühnenbeitrag auf dem Fachkongress

→ **Bewerbungsschluss 15. März 2026, 23:59 Uhr**

→ **an: gleichstellungstag@bundesstiftung-gleichstellung.de**

Bitte beachtet, dass es sich bei den mit (*) markierten Feldern um Pflichtfelder handelt,
die für eine erfolgreiche Bewerbung ausgefüllt werden müssen.

Name der 1. Organisation (*)

Anschrift der 1. Organisation (*)

Link Website / Social Media Auftritt (falls vorhanden)

Ansprechperson 1 (*)

Telefonnummer

E-Mail-Adresse

Ansprechperson 2

Telefonnummer

E-Mail-Adresse

Bitte nur bei Gruppenbewerbungen ausfüllen:

Name der 2. Organisation (*)

Anschrift der 2. Organisation (*)

Link Website / Social Media Auftritt (falls vorhanden)

Ansprechperson 1 (*)

Telefonnummer

E-Mail-Adresse

Ansprechperson 2

Telefonnummer

E-Mail-Adresse

Name der 3. Organisation (*)

Anschrift der 3. Organisation (*)

Link Website / Social Media Auftritt (falls vorhanden)

Ansprechperson 1 (*)

Telefonnummer

E-Mail-Adresse

Ansprechperson 2

Telefonnummer

E-Mail-Adresse

In welcher Form setzt sich euer Verband/Verein, eure Initiative/Organisation, euer Unternehmen für Gleichstellung ein und mit welchen Zielen (*):

(Bewertungskriterien: Relevanz für die Gleichstellungspolitik sowie Motivation/Engagement für Gleichstellung werden nachvollziehbar dargelegt, antifeministische Gruppierungen werden ausgeschlossen; Zeichenbegrenzung 1.400 Zeichen mit Leerzeichen)



Wir möchten einen Programmpunkt von ca. 20 Minuten Dauer auf folgender Bühne anbieten:

Junge Bühne – Zukunft
braucht Gleichstellung

zusammen:weiter –
Gleichstellung in Europa

Blitztalk Bühne

Welches Thema/Projekt soll im Mittelpunkt des Bühnenbeitrags stehen?

(Bewertungskriterien: Themenvorschlag hat Bezug zu „Jugend“ oder „Europa“; Wissenschafts-Praxis-Transfer bzw. Praxiseinblick wird gewährleistet; Blitztalk-Bühne: Unternehmen stellen Gleichstellungs-/Diversity-Strategie vor; Zeichenbegrenzung 600 Zeichen mit Leerzeichen)



Bitte formuliert drei erste Leitfragen, die in eurem Bühnenbeitrag diskutiert werden sollen (*).

1.

2.

3.

Bitte beachtet bereits für eure Planung, dass die Bundesstiftung Gleichstellung keine Reise- und Übernachtungskosten für Personen übernehmen kann, die den Bühnenbeitrag durchführen werden. Außerdem sind ggf. anfallende Honorarkosten oder Druck-/Produktionskosten ebenso von euch selbst zu tragen. Informationen zur technischen Ausstattung sowie zu den vorhandenen Software-Lösungen (z. B. Präsentationstechnik etc.) erhaltet ihr frühzeitig nach erfolgter Zusage. Bei diesen und weiteren Fragen steht euch Katrin Dölle gerne zur Seite. Ihr erreicht sie unter doelle@bundesstiftung-gleichstellung.de oder telefonisch: 030-9940570-21.

Ich habe diesen Hinweis zur Kenntnis genommen und bin mit den beschriebenen **Teilnahmebedingungen** einverstanden. Insbesondere ist mir der **Bewerbungsschluss am 15. März 2026, 23:59 Uhr** bekannt. Die Bewerbung sende ich an die E-Mail-Adresse: gleichstellungstag@bundesstiftung-gleichstellung.de. (*)

Ich habe zur Kenntnis genommen, dass wir uns als Organisation für mehrere Beteiligungsoptionen bewerben können, jede Organisation jedoch maximal für eine der drei Beteiligungsoptionen berücksichtigt werden kann. (*)

Ich habe die **FAQs im Anhang** gelesen und zur Kenntnis genommen. (*)

Datenverarbeitungshinweis: Wir verarbeiten eure personenbezogenen Daten ausschließlich im Rahmen der Vorauswahl sowie zur Durchführung des 3. Gleichstellungstages. Weitere Informationen entnehmt bitte der aktuellen Datenschutzerklärung auf unserer Webseite unter <https://www.bundesstiftung-gleichstellung.de/datenschutzerklaerung/>.

Ort, Datum

Unterschrift vertretungsberechtigte Person

FAQs Gleichstellungstag 2026

I. FAQs Gleichstellungstag 2026

Wo und wann findet der 3. bundesweite Gleichstellungstag statt?

Der 3. Gleichstellungstag der Bundesstiftung Gleichstellung findet am 6. Oktober 2026 im bcc Berlin Congress Center in Berlin (Nähe Alexanderplatz) statt. Zudem wird ein Livestream das Programm auf der Hauptbühne für Online-Teilnehmende erlebbar machen.

Wer veranstaltet den Gleichstellungstag?

Der Gleichstellungstag wird von der Bundesstiftung Gleichstellung 2026 zum dritten Mal veranstaltet. Seit Mai 2021 gibt es die Bundesstiftung Gleichstellung als rechtsfähige bundesunmittelbare Stiftung des öffentlichen Rechts. Ihre Aufgabe ist es, Informationen bereitzustellen, die Praxis zu stärken und die Entwicklung neuer Ideen für die Gleichstellung zu unterstützen. Sie fungiert darüber hinaus als ein Offenes Haus für Gleichstellung, in dem gleichstellungspolitische Initiativen arbeiten und sich vernetzen können. Weitere Informationen erhaltet ihr [hier](#).

An wen richtet sich der Gleichstellungstag?

Der Gleichstellungstag richtet sich an Vertreter*innen aus Politik und Verwaltung, Verbänden und Institutionen, aus Forschung und Wissenschaft, Wirtschaft und Unternehmen (bspw. Arbeitgeber*innen, Personaler*innen) sowie generell an Aktive und interessierte Einzelpersonen.

Wird für die Teilnahme am Gleichstellungstag eine Gebühr erhoben?

Nein, die Teilnahme am Gleichstellungstag ist für alle Teilnehmenden kostenfrei.

Barrierefreiheit: Ist das Programm des Gleichstellungstages barrierefrei?

Alle Veranstaltungsräume im bcc sind für Rollstuhlfahrer*innen zugänglich. Rollstuhlgerechte Toiletten sind ebenso am Veranstaltungsort verfügbar. Am bcc gibt es zwei Parkplätze für Menschen mit Behinderung. Für das ganztägige Programm auf der Hauptbühne erfolgt bei Bedarf eine Live-Audiodeskription über Kopfhörer für blinde und sehbehinderte Gäst*innen. Zudem wird es eine Verdolmetschung in deutsche Gebärdensprache geben. Auch der Livestream des Programms auf der Hauptbühne kann ganztägig in deutscher Gebärdensprache verfolgt werden. Bei weiteren Programmpunkten kann bei Bedarf vor Ort eine Live-Audiodeskription sowie eine Verdolmetschung in deutsche Gebärdensprache erfolgen. Teilnehmende werden gebeten, uns ihren Bedarf bei der Anmeldung mitzuteilen. Sollten ihr darüber hinaus Unterstützung benötigen, gebt dies bitte ebenfalls bei der Anmeldung an oder kontaktiert uns gerne über die folgende E-Mail-Adresse: gleichstellungstag@bundesstiftung-gleichstellung.de.

Gibt es Möglichkeiten, mein Kind betreuen zu lassen?

Ja, es wird die Möglichkeit geben, Kinder im Alter von 1–10 Jahren von 9:00 bis 18:00 Uhr vor Ort von fachlich geeignetem Personal betreuen zu lassen. Alle detaillierten Informationen sowie eine Bedarfsabfrage erhaltet ihr im weiteren Bewerbungsprozess.

Was passiert, wenn es zu Diskriminierungen oder übergriffigem Verhalten kommt?

Vorab veröffentlichte und am Veranstaltungsort einsehbare „Gemeinschaftsregeln“ werden alle Workshop- und Panel-Verantwortlichen sowie die Teilnehmenden für ein diskriminierungsfreies Zusammensein und den respektvollen Umgang miteinander sowie für die Verantwortung jeder*jedes Einzelnen sensibilisieren. Ein Awareness-Team wird Unterstützung bei allen Formen von Diskriminierung, übergriffigem Verhalten und sexualisierter Gewalt anbieten und für die Teilnehmenden während der Veranstaltung ansprechbar sein. Die Bundesstiftung Gleichstellung wird im Ernstfall von ihrem Hausrecht Gebrauch machen.

II. FAQs Fachmesse

Worum geht es bei der Fachmesse?

Die Fachmesse bietet euch die Möglichkeit, eure Organisation anderen Teilnehmenden mit einem Stand und Werbematerialien zu präsentieren. Die Teilnahme an der Fachmesse ist unabhängig von der Teilnahme am Fachkongress. Der Bewerbungszeitraum hierfür startet zusammen mit dem für den Fachkongress.

Wer kann sich für die Fachmesse des Gleichstellungstages 2026 bewerben?

Für die Teilnahme an der Fachmesse können sich alle gleichstellungspolitisch tätigen Vereine, Verbände, Initiativen und Organisationen sowie Forschungseinrichtungen bewerben, die sich und ihre Organisation anderen Teilnehmenden mit einem Stand und Werbematerialien präsentieren und sich untereinander vernetzen möchten. Um möglichst vielen Organisationen diese Chance zu geben, können bei der Fachmesse ausschließlich Aussteller*innen berücksichtigt werden, die noch nicht beim Fachkongress mit einem aktiven Programmpunkt vertreten sind. Auch gewerbliche Aussteller*innen können leider nicht berücksichtigt werden. Ausgeschlossen sind Organisationen mit antifeministischer oder anderer menschen- und demokratiefeindlicher Ausrichtung.

Der Themenschwerpunkt des Fachkongresses befasst sich damit, Transformationen/Strukturwandel zusammen zukunfts- und gleichstellungsorientiert zu gestalten. Muss sich unser Fachmessestand auch mit diesem Themenschwerpunkt beschäftigen?

Die Fachmesse dient zur Vorstellung unterschiedlicher Organisationen, die sich für Gleichstellung einsetzen, und zur Vernetzung untereinander. Ein besonderer Fokus auf das Thema des diesjährigen Gleichstellungstages ist gerne gesehen, aber nicht unbedingt nötig.

Wie lang ist der Bewerbungszeitraum?

Bewerbungen für die Fachmesse des 3. Gleichstellungstages können ab Bekanntmachung bis zum 15. März 2026, 23:59 Uhr per E-Mail eingereicht werden. Aus Gründen der Chancengleichheit und da direkt im Anschluss die Auswahl der Beiträge durch das Direktorium der Bundesstiftung Gleichstellung erfolgt, ist es leider nicht möglich, Bewerbungen zu berücksichtigen, die nach dem Fristende eingereicht werden.

Wie bewerben wir uns für die Teilnahme an der Fachmesse?

Bitte füllt für eure Bewerbung das Anmeldeformular für die Fachmesse aus. Das editierbare PDF-Formular könnt ihr hier downloaden: www.gleichstellungstag.de. Das Anmeldeformular muss auf Deutsch ausgefüllt werden und bis spätestens zum 15. März 2026, 23:59 Uhr an gleichstellungstag@bundesstiftung-gleichstellung.de gesendet werden.

Brauchen wir einen eigenen Messestand oder besondere Messematerialien?

Nein. Die Messestände sind bereits vor Ort vorhanden. Es handelt sich um einen Tresen mit den Maßen 104 cm x 102,5 cm x 54 cm (B x H x T) sowie zwei Hocker. Das Branding des Tresens mit dem Namen eurer Organisation übernimmt die Bundesstiftung Gleichstellung. Beachtet diesbezüglich, dass im Bewerbungsformular der Name der Organisation in der Schreibweise eingetragen werden muss, wie er auf dem Stand erscheinen soll. Die Standfläche umfasst insgesamt ca. 4 m². Daher ist es aus Platzgründen nicht möglich, eigene Messewände, Roll-Ups oder ähnliches zu positionieren. Es ist aber möglich, Informationsmaterialien wie Flyer oder Prospekte auszulegen. Die Bundesstiftung Gleichstellung möchte den Gleichstellungstag möglichst nachhaltig organisieren. Im Sinne der Nachhaltigkeit bringt Drucksachen oder Merchandise bitte in einem angemessenen Umfang mit. Nicht verteilte Materialien nehmt nach Ende der Fachmesse bitte wieder mit und versucht, Verpackungsmüll möglichst zu vermeiden oder zu recyceln.

Welche technische Ausstattung ist an den Messeständen vorhanden?

An den Messeständen selbst ist keine technische Ausstattung (wie Monitore oder Tablets) vorhanden. Diese muss, wenn gewünscht, separat über die bcc Berlin Congress Center GmbH hinzugebucht werden. Die hierfür anfallenden Kosten müssen von den Fachmesseeteilnehmenden selbst getragen werden. Die Bundesstiftung Gleichstellung übernimmt dabei lediglich die Bedarfsermittlung und die Kommunikation mit dem bcc.

Wir benötigen am Stand einen Internetzugang. Gibt es vor Ort kostenfreies W-LAN?

Für die Teilnehmenden des Gleichstellungstages 2026 wird es den ganzen Tag über kostenfreies WLAN geben.

Können wir weitere (technische) Ausstattung dazubuchen?

Die Buchung eines Stromanschlusses, eines 40 Zoll Monitors oder von Tablets ist über die bcc Berlin Congress Center GmbH möglich. Die Bundesstiftung Gleichstellung bzw. eine in ihrem Namen beauftragte Agentur ermittelt lediglich die Bedarfe und übernimmt die Kommunikation mit dem bcc. Die Rechnungsstellung erfolgt durch das bcc.

Die Anmietung der technischen Ausstattung beläuft sich auf die folgenden zusätzlichen Kosten (ohne Gewähr):

- Monitor 40 Zoll, full HD: 235,00 Euro netto
- Tablet (Apple iPad Pro 1 / 9,7): 80,00 Euro netto
- Verlegung eines Wechselstromanschlusses 230 V an den Stand inkl. Verteiler mit drei Steckplätzen: 150,00 Euro netto
- Prospektständer mit DIN-A4-Einschüben: 45,00 Euro netto

Welche Kosten entstehen für uns?

Solltet ihr eine weitere technische Ausrüstung über die bcc Congress Center GmbH hinzubuchen wollen, entstehen zusätzliche Kosten (s. o.). Der Fachmessestand und die Teilnahme der betreuenden Kolleg*innen sind kostenfrei. Bitte berücksichtigt, dass die Bundesstiftung Gleichstellung keine Reise- oder Übernachtungskosten für die teilnehmenden Organisationen der Fachmesse übernehmen kann. Dafür bitten wir um Verständnis.

Gerne würden wir mit mehreren Vertreter*innen unserer Organisation kommen, da wir abwechselnd den Stand betreuen und abwechselnd am Fachkongress teilnehmen wollen. Mit wie vielen Personen können wir uns anmelden?

Durch die beschränkte Teilnehmendenzahl am Gleichstellungstag 2026 und das große Interesse ist die Anzahl der Vertreter*innen pro teilnehmender Organisation auf drei Personen beschränkt. Weitere Personen können sich über die reguläre Anmeldung für Teilnehmende ab Anfang Juli 2026 registrieren. Die detaillierten Informationen zur Anmeldung erhaltet ihr im Spätsommer per E-Mail.

Wir würden gerne zusammen mit einer oder mehreren anderen Organisationen einen Stand bei der Fachmesse betreuen. Ist das möglich? Und falls ja: Wie groß kann der Stand sein?

Gern könnt ihr mit einer zweiten Organisation einen gemeinsamen Messestand anmelden. Die Größe des Messestandes bleibt allerdings bei circa 4 m². Pro Stand können nur drei Personen am Gleichstellungstag 2026 und an der Fachmesse teilnehmen. Dies gilt auch für Kooperationsstände.

Wir möchten keinen Stand bei der Fachmesse betreuen, haben aber trotzdem Interesse, uns beim Gleichstellungstag zu vernetzen. Wann und wie erfolgt die Registrierung dafür?

Die Einladung zur regulären Anmeldung erfolgt Anfang Juli 2026. Wenn ihr den Call for Participation erhalten habt, seid ihr bereits automatisch im Einladungsverteiler für den Gleichstellungstag 2026. Auch über unsere Social-Media-Kanäle werden wir auf den Anmeldestart hinweisen.

Wann und durch wen bzw. wie erfolgt die Auswahl der Messestände?

Nach Ablauf der Bewerbungsfrist erfolgt im April 2026 die Auswahl der Organisationen zur Fachmesse durch das Direktorium der Bundesstiftung Gleichstellung. Da die Anzahl an Messeständen begrenzt ist, können Organisationen, die bereits im Rahmen des Fachkongresses aktiv am Gleichstellungstag beteiligt werden, im Auswahlverfahren zur Fachmesse leider nicht berücksichtigt werden.

Bei der Auswahl wird zunächst geprüft, ob ein Angebot die im Bewerbungsformular genannten Anforderungen erfüllt. Sodann wird in einer Gesamtschau beurteilt und durch die Auswahl sichergestellt, ob bzw. dass die ausgewählten, geeigneten Angebote ein breites Themenspektrum abdecken und eine Repräsentanz von kleinen wie größeren, traditionsreichen und neuen Organisationen aus unterschiedlichen Regionen, unternehmerischen Sparten und Aufgabefeldern abbilden. Bei einem Überangebot an geeigneten Einreichungen entscheidet das Los. Der Rechtsweg gegen die Entscheidung ist ausgeschlossen.

Meine Organisation wurde für die Fachmesse zugelassen, können wir uns den Standplatz selbst aussuchen?

Nein, die Bundesstiftung Gleichstellung behält sich aus organisatorischen Gründen vor, alle Messestände selbst zu platzieren.

Was sind die weiteren Schritte, nachdem wir eine Zusage zur Teilnahme an der Fachmesse erhalten?

Nachdem ihr eine Zusage zur Teilnahme an der Fachmesse durch die Bundesstiftung Gleichstellung erhalten habt, senden wir euch alle weiteren Informationen, die zur Vorbereitung der Fachmesse nötig sind zu. Im Gegenzug werden alle Informationen, die die Bundesstiftung Gleichstellung von euch z. B. für das Aussteller*innenverzeichnis auf der Website benötigt, im Laufe des Sommers unsererseits bei euch angefragt.

Wen können wir bei weiterführenden Fragen zum Bewerbungsprozess oder im Rahmen der Planung kontaktieren?

Für alle weiteren Fragen zum Bewerbungsprozess und zum 3. Gleichstellungstag allgemein wendet euch bitte an unsere Mitarbeiterin Katrin Dölle unter doelle@bundesstiftung-gleichstellung.de oder über die Telefonnummer 030-9940570-21. Bitte beachtet: Bewerbungen für den Fachkongress sind ausschließlich an gleichstellungstag@bundesstiftung-gleichstellung.de zu schicken! Die Frist zur Teilnahme ist der 15. März 2026, 23:59 Uhr.

III. FAQs Fachkongress: Workshops

Wer kann sich für Workshops beim Fachkongress des Gleichstellungstages 2026 bewerben?

Zur Teilnahme am Fachkongress können sich alle gleichstellungspolitisch tätigen Vereine, Verbände, Initiativen und Organisationen, Unternehmen sowie wissenschaftliche Institutionen und Forschungseinrichtungen bewerben, die ein Veranstaltungsformat mit dem Bezug zum Thema des Gleichstellungstages anbieten. Denkbar sind Formate wie Lightning Talks (Kurzpräsentationen zum Thema), Workshops, Meetups, Talkrunden oder offene Dialog- und Diskussionsformate (z. B. Fishbowl oder World-Café). Wir bitten um Verständnis, dass kommerzielle (Seminar-)Anbieter*innen ohne inhaltliche Verbindung zum Rahmenthema nicht berücksichtigt werden können. Zugelassen sind zudem nur Organisationen, deren Grundausrichtung mit dem Ziel der Veranstaltung, Gleichstellung zu fördern, vereinbar ist. Ausgeschlossen sind insbesondere Organisationen mit antifeministischer oder anderer menschen- und demokratiefeindlicher Ausrichtung.

Wie lang ist der Bewerbungszeitraum?

Bewerbungen für den Fachkongress oder die Fachmesse des 3. Gleichstellungstages können ab Bekanntmachung im Februar 2026 bis zum 15. März 2026, 23:59 Uhr per E-Mail eingereicht werden. Da direkt im Anschluss die Auswahl der Beiträge durch die Jury erfolgt, ist es leider nicht möglich, Bewerbungen zu berücksichtigen, die nach dem Fristende am 15. März 2026, 23:59 Uhr per E-Mail eingereicht werden.

Was benötigen wir für die Einreichung meiner Bewerbung und wie reichen wir den Beitrag ein?

Bitte füllt für eure Bewerbung das Anmeldeformular für den Fachkongress aus. Das editierbare PDF-Formular könnt ihr hier downloaden: www.gleichstellungstag.de. Das Anmeldeformular muss auf Deutsch ausgefüllt werden und bis spätestens zum 15. März 2026, 23:59 Uhr an gleichstellungstag@bundesstiftung-gleichstellung.de gesendet werden.

Welche Dauer kann unser Veranstaltungsformat betragen?

Für euren Programmbeitrag könnt ihr ein Zeitfenster von 60 oder 90 Minuten wählen. Die 90-minütigen Zeitfenster eignen sich vorrangig für Workshop-Formate und Paneldiskussionen. Beim diesjährigen Gleichstellungstag wird es eine Blitztalkbühne sowie zwei weitere Themenbühnen („Jugend“ und „Europa“) geben, die für kürzere Formate mit einer Länge von bis zu 20 Minuten genutzt werden können. Inhaltlich kann es sich dabei um eine Studienvorstellung handeln, ebenso wie ein Meet-Up, einen Lightning Talk u. s. w.

Welche Veranstaltungsformate können wir anbieten?

Die Auswahl der Formate ist frei von euch wählbar. Vorstellbar sind Paneldiskussionen, Lightning Talks, interaktive Workshops, Meetups oder auch alternative Dialog- oder Diskussionsformate wie eine Fish-bowl-Diskussion oder ein World-Café etc.

Können wir uns mit unserem Programmbeitrag bereits jetzt für ein bestimmtes Zeitfenster bewerben?

In der ersten Bewerbungsphase können wir euch leider noch keine konkreten Zeitslots anbieten. Nach einem gemeinsamen Start aller Teilnehmenden wird das Programm des Fachkongresses am 6. Oktober 2026 in diversen Zeitslots zwischen ca. 11:00 und 17:00 Uhr stattfinden. Wenn ihr an einer Programmteilnahme interessiert seid, empfehlen wir euch, euch den ganzen Tag Zeit zu nehmen, auch um andere Programmangebote wahrnehmen zu können und ausreichend Zeit zu haben, euch mit den anderen Teilnehmenden vernetzen zu können.

Was macht einen guten Programmvorschlag aus?

Er orientiert sich am Motto „zusammen:weiter – Zukunft braucht Gleichstellung.“ Thematisch wird sich der 3. bundesweite Gleichstellungstag Elementen unterschiedlicher Transformations- bzw. Wandelprozesse widmen, die Gleichstellung aktuell vor neue Herausforderungen stellen – und auf die gleichstellungspolitische Debatten, Überlegungen, Projekte und Vorhaben gleichzeitig viele zukunftsorientierte Antworten liefern können. Das besondere Gelegenheitsfenster, das sich uns derzeit bietet, schafft Hoffnung: Wie können gesellschaftliche Umbrüche von Deindustrialisierung bis Digitalisierung, von Strukturwandel bis Demokratieresilienz, von Land- bis Stadtfucht etc. nachhaltig und gleichstellungsorientiert gestaltet werden? Impulse und Anregungen, Best Practices oder innovative Ideen sind besonders willkommen, ebenso wie intersektionale Zugänge zu Gleichstellung.

Euer Beitrag sollte sich inhaltlich mit Strukturwandel und anderen gesellschaftlichen Veränderungsprozessen beschäftigen und die Teilnehmenden in einen guten Austausch untereinander bringen. Welche Methode und welches Workshop-Format ihr dafür nutzen möchtet, steht euch frei.

Wann und durch wen bzw. wie erfolgt die Auswahl der Programmbeiträge?

Nach Ablauf der Bewerbungsfrist erfolgt im April 2026 die Auswahl der Programmbeiträge. Diese wird durch eine Jury vorgenommen, die sich aus Mitgliedern des Stiftungsbeirates der Bundesstiftung Gleichstellung zusammensetzt. Dies dient der Qualitätssicherung und soll eine Perspektivenvielfalt für die Auswahl eines möglichst breiten Spektrums an kleineren wie größeren, traditionsreichen und neuen Organisationen sowie thematische Vielfalt sicherstellen. Voraussichtlich Anfang Mai werden alle Organisationen, die sich beworben haben, über die Juryentscheide per E-Mail informiert. Selbstverständlich ist der Rechtsweg gegen die Entscheidung der durch ihre Funktion als Stiftungsbeirat qualifizierten Jury ausgeschlossen. Bei der Auswahl wird zuerst geprüft, ob ein Angebot die genannten Anforderungen, die an Organisation und Workshop-Inhalt gestellt werden, erfüllt. Sodann wird in einer Gesamtschau beurteilt und durch die Auswahl sichergestellt, ob bzw. dass die ausgewählten, geeigneten Angebote ein breites Spektrum an kleinen wie größeren, traditionsreichen und neuen Organisationen abbilden und Themenvielfalt gewährleistet ist. Da die Anzahl an Workshops begrenzt ist, entscheidet bei einem Überangebot an geeigneten Formaten das Los.

Übernimmt die Bundesstiftung Gleichstellung Honorar- und/oder Sachkosten für unsere Veranstaltung?

Die Bundesstiftung Gleichstellung übernimmt keine Honorarkosten, die im Rahmen der Programmgestaltung entstehen. Ebenso können keine Sachkosten, wie Druck- oder Produktionskosten sowie Reise- oder Übernachtungskosten, übernommen werden. Wir bitten dafür um Verständnis. Die Bundesstiftung Gleichstellung sorgt für den Rahmen und eine entsprechende Ankündigung eures Beitrags im Programmheft.

Übernimmt die Bundesstiftung Gleichstellung inhaltlichen Support für unsere Veranstaltung?

Die Bundesstiftung Gleichstellung und ihre Mitarbeitenden können leider keinen inhaltlichen Support für eure Veranstaltung übernehmen, auch Moderation/Speaker*innen/Panelist*innen müssen von euch selbst angefragt und gebrieft werden. Die Bundesstiftung Gleichstellung stellt die entsprechenden Räumlichkeiten, das technische Equipment (inkl. einer technischen Ersteinrichtung des Veranstaltungsraumes) und die Bestuhlung vor Ort. Eine Ansprechperson für Technikfragen wird jedem Workshop-Raum zugeteilt werden. Zudem begleitet die Bundesstiftung Gleichstellung das Programm des Gleichstellungstages mit Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Mit eurer Teilnahme erreicht ihr vor Ort ein überregionales, gleichstellungspolitisches Feld an interessierten Akteur*innen und Multiplikator*innen.

Wen können wir bei weiterführenden Fragen zum Bewerbungsprozess oder im Rahmen der Planung unserer Veranstaltung kontaktieren?

Für alle weiteren Fragen zum Bewerbungsprozess und zum 3. Gleichstellungstag allgemein wendet euch bitte an unsere Mitarbeiterin Katrin Dölle unter doelle@bundesstiftung-gleichstellung.de oder über die Telefonnummer 030-9940570-21. Bitte beachtet: Bewerbungen für den Fachkongress sind ausschließlich an gleichstellungstag@bundesstiftung-gleichstellung.de zu schicken! Die Frist zur Teilnahme ist der 15. März 2026, 23:59 Uhr.

IV. FAQs Fachkongress: Bühnenprogramm

Wer kann sich für das Bühnenprogramm beim Fachkongress des Gleichstellungstages 2026 bewerben?

Zur Teilnahme am Fachkongress können sich alle gleichstellungspolitisch tätigen Vereine, Verbände, Initiativen und Organisationen, Unternehmen sowie wissenschaftliche Institutionen und Forschungseinrichtungen bewerben, die ein Veranstaltungsformat mit dem Bezug zum Thema des Gleichstellungstages anbieten. Denkbar sind Formate wie Lightning Talks oder Kurzpräsentationen mit Projektvorstellungen oder Studienpräsentationen zum diesjährigen Thema.

Wir bitten um Verständnis, dass kommerzielle (Seminar-)Anbieter*innen ohne inhaltliche Verbindung zum Rahmenthema nicht berücksichtigt werden können. Zugelassen sind zudem nur Organisationen, deren Grundausrichtung mit dem Ziel der Veranstaltung, Gleichstellung zu fördern, vereinbar ist. Ausgeschlossen sind insbesondere Organisationen mit anti-feministischer oder anderer menschen- und demokratiefeindlicher Ausrichtung.

Wie lang ist der Bewerbungszeitraum?

Bewerbungen für den Fachkongress des 3. Gleichstellungstages können ab Bekanntmachung bis zum 15. März 2026, 23:59 Uhr per E-Mail eingereicht werden. Aus Gründen der Chancengleichheit und da direkt im Anschluss die Auswahl der Beiträge durch das Direktorium der Bundesstiftung Gleichstellung erfolgt, ist es leider nicht möglich, Bewerbungen zu berücksichtigen, die nach dem Fristende eingereicht werden.

Was benötigen wir für die Einreichung unserer Bewerbung und wie reichen wir den Beitrag ein?

Bitte füllt für eure Bewerbung das Anmeldeformular für den Fachkongress aus. Das editierbare PDF-Formular könnt ihr hier downloaden: www.gleichstellungstag.de. Das Anmeldeformular muss auf Deutsch ausgefüllt werden und bis spätestens zum 15. März 2026, 23:59 Uhr an gleichstellungstag@bundesstiftung-gleichstellung.de gesendet werden.

Welche Dauer kann unser Veranstaltungsformat betragen?

Für euren Programmbeitrag könnt ihr ein Zeitfenster von 20 Minuten einplanen.

Können wir uns mit unserem Programmbeitrag bereits jetzt für ein bestimmtes Zeitfenster bewerben?

In der ersten Bewerbungsphase können wir euch leider noch keine konkreten Zeitslots anbieten. Nach einem gemeinsamen Start aller Teilnehmenden wird das Programm des Fachkongresses am 6. Oktober 2026 in diversen Zeitslots zwischen ca. 11:00 und 17:00 Uhr stattfinden. Wenn ihr an einer Programmteilnahme interessiert seid, empfehlen wir euch, euch den ganzen Tag Zeit zu nehmen, auch um andere Programmangebote wahrnehmen zu können und ausreichend Zeit zu haben, euch mit den anderen Teilnehmenden vernetzen zu können.

Was macht einen guten Programmvorschlag aus?

Er orientiert sich am Motto: „zusammen:weiter – Zukunft braucht Gleichstellung.“ Thematisch wird sich der 3. bundesweite Gleichstellungstag an unterschiedlichen Transformationsprozessen orientieren, die Gleichstellung aktuell vor neue Herausforderungen stellen – und auf die gleichstellungspolitische Debatten, Überlegungen, Projekte und Vorhaben gleichzeitig viele Antworten liefern können. Das besondere Gelegenheitsfenster, das sich uns derzeit bietet, schafft Hoffnung: Wie können gesellschaftlichen Umbrüche nachhaltig und gleichstellungsorientiert gestaltet werden? Impulse und Anregungen, Best Practices oder innovative Ideen sind besonders willkommen.

Euer Beitrag sollte sich inhaltlich mit dem Strukturwandel und anderen gesellschaftlichen Veränderungen beschäftigen. Besonders freuen wir uns über intersektionale Zugänge und Einreichungen mit den Querschnittsthemen „Jugend“ und „Europa“.

Wann und durch wen bzw. wie erfolgt die Auswahl der Programmbeiträge?

Nach Ablauf der Bewerbungsfrist erfolgt im April 2026 die Auswahl der Programmbeiträge durch das Direktorium der Bundesstiftung Gleichstellung. In einer Gesamtschau wird beurteilt und durch die Auswahl sichergestellt, ob bzw. dass die ausgewählten, geeigneten Angebote ein breites Spektrum an kleinen wie größeren, traditionsreichen und neuen Organisationen sowie Themenvielfalt abbilden. Da die Anzahl an Beiträgen begrenzt ist, entscheidet bei einem Überangebot an geeigneten Formaten das Los.

Übernimmt die Bundesstiftung Gleichstellung Honorar- und/oder Sachkosten für unsere Veranstaltung?

Die Bundesstiftung Gleichstellung übernimmt keine Honorarkosten, die im Rahmen der Programmgestaltung entstehen. Ebenso können keine Sachkosten, wie Druck- oder Produktionskosten, sowie Reise- oder Übernachtungskosten, übernommen werden. Wir bitten um Verständnis. Die Bundesstiftung Gleichstellung sorgt für den Rahmen und eine entsprechende Ankündigung eures Beitrags im Programmheft.

Übernimmt die Bundesstiftung Gleichstellung inhaltlichen Support für unsere Veranstaltung?

Die Bundesstiftung Gleichstellung und ihre Mitarbeitenden können leider keinen inhaltlichen Support für eure Veranstaltung übernehmen, auch Moderation/Speaker*innen/Panelist*innen müssen von euch selbst angefragt und gebrieft werden. Die Bundesstiftung Gleichstellung stellt die entsprechenden Räumlichkeiten, das technische Equipment (inkl. einer technischen Ersteinrichtung des Veranstaltungsraumes) und die Bestuhlung vor Ort. Eine Ansprechperson für Technikfragen wird jeder Bühne zugeteilt werden. Zudem begleitet die Bundesstiftung Gleichstellung das Programm des Gleichstellungstages mit Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Mit eurer Teilnahme erreicht ihr vor Ort ein überregionales, gleichstellungspolitisches Feld an interessierten Akteur*innen und Multiplikator*innen.

Wen können wir bei weiterführenden Fragen zum Bewerbungsprozess oder im Rahmen der Planung meiner Veranstaltung kontaktieren?

Für alle weiteren Fragen zum Bewerbungsprozess und zum 3. Gleichstellungstag allgemein wendet euch bitte an unsere Mitarbeiterin Katrin Dölle unter doelle@bundesstiftung-gleichstellung.de oder über die Telefonnummer 030-9940570-21. Bitte beachtet: Bewerbungen für den Fachkongress sind ausschließlich an gleichstellungstag@bundesstiftung-gleichstellung.de zu schicken! Die Frist zur Teilnahme ist der 15. März 2026, 23:59 Uhr.

Zeitplan

Mitte Februar 2026

Call for Participation für Fachkongress und Fachmesse wird veröffentlicht, Bewerbungszeitraum beginnt

15. März 2026, 23:59 Uhr

Einreichungsfrist für Projektskizzen und Weiterleitung der Unterlagen an die Jury aus dem Stiftungsbeirat

Mitte/Ende April 2026

Jurysitzung zum Fachkongress mit Mitgliedern des Stiftungsbeirates der Bundesstiftung Gleichstellung und Entscheidung des Direktorium über Messestände und Bühnenbeiträge

Anfang Mai 2026

Versand von Zu- und Absagen an alle Bewerber*innen des Fachkongresses sowie der Fachmesse

Mai 2026

Abfrage von Detailinformationen bei allen Messestandbetreuenden, Speakter*innen auf den kleinen Bühnen sowie Workshopleitungen (u. a. von Inhalten, Beteiligten, Text- und Bildmaterial zur Bewerbung der Veranstaltung, Technik, Software etc.), falls eine Zusage für das jeweilige Format erfolgt ist

Anfang Juli 2026

Veranstaltungswebsite mit allen Inhalten zu den Programmpunkten geht online, Beginn Registrierungszeitraum (6 Wochen) für Teilnehmende

Mitte/Anfang September 2026

Ende Registrierungszeitraum und endgültige Zusage für Teilnehmende

6. Oktober 2026

3. bundesweiter Gleichstellungstag 2026 in Berlin startet mit dem Motto:

„zusammen:weiter – Zukunft braucht Gleichstellung.“